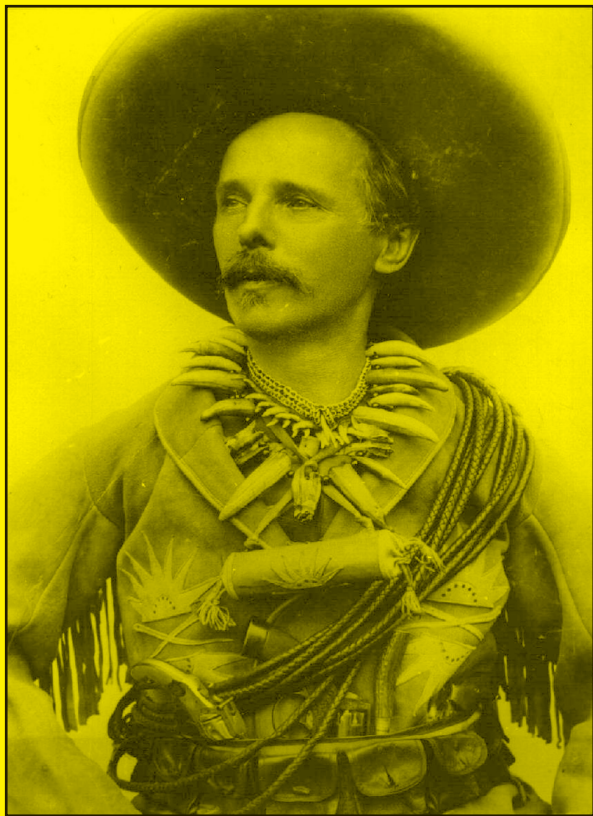


# Hochstapler und Schreib-Genie

*Karl May – das Drama in Leben und Werk*



Mittwoch, 21. Juni 2017, um 19 Uhr  
Buchhandlung Bodmer, Zürich

**Am Mittwoch, 21. Juni 2017, um 19 Uhr,  
laden wir Sie ganz herzlich zu  
einer kommentierten Lesung zu Karl Mays  
175. Geburtstag in diesem Jahr ein.**

**Es lesen Heiko Strech (Konzept) und Sofie Erhardt.**

---

Karl May (1842–1912) wächst in bitterster Armut in Sachsen auf, wird Lehrer und wegen läppischer Vergehen gefeuert. Aus Not tritt er etwa als Arzt und Polizeileutnant auf. Der virtuose Hochstapler kassiert acht Jahre Zuchthaus. Danach wird er zum erfolgreichsten deutschen Schriftsteller aller Zeiten. Seine „Reiseerzählungen“ („Winnetou“, „Durch die Wüste“ etc.) schreibt er ortsfest in Radebeul bei Dresden.

In der Rolle des „Old Shatterhand“ tritt der Ex-Hochstapler jetzt als genialer Schreib-Schauspieler auf. Die zehn letzten Jahre seines Lebens steht May am Marterpfahl der Pressehetzer. Sie zerren seine frühen „Verbrechen“ hervor, brandmarken seine Werke als eine einzige Lüge, den Autor gar als „Jugendverderber“.

Inzwischen gilt May bei Dichter-Kollegen, Forschern und Leserschaft als Meister seines Fachs – besonders mit seinem wenig bekannten Spätwerk wie „Ardistan und Dschinnistan“.

Heiko Strech hat eine Schauspielausbildung, ist Germanist und Autor. Sofie Erhardt arbeitet als Art Director. Beide haben schon miteinander Theater gespielt. Sie leben in Zürich.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

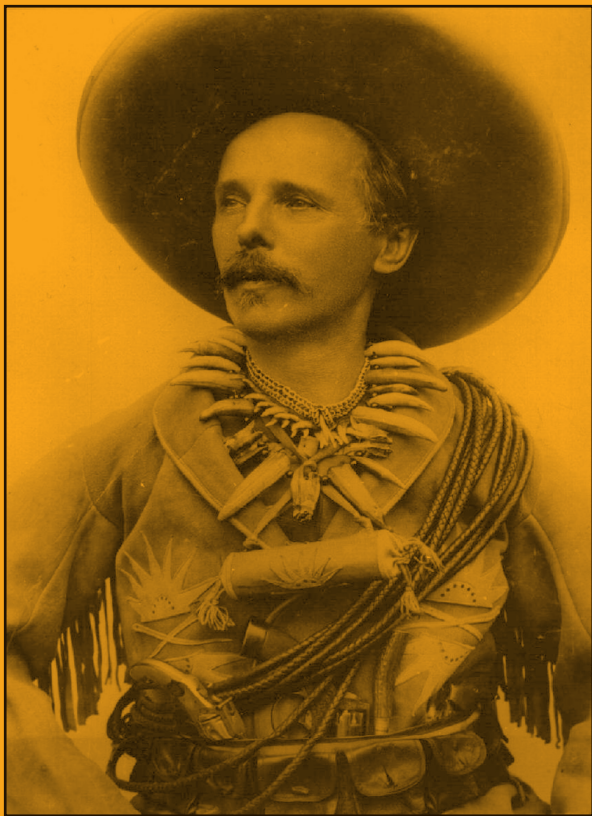
*Aus Platzgründen bitten wir um eine Anmeldung:  
Telefon: 044 251 93 54 oder [info@buchhandlung-bodmer.ch](mailto:info@buchhandlung-bodmer.ch)*

*Bodmer Buch und Kunsthandlung AG, Stadelhoferstrasse 34, 8001 Zürich*

Mit freundlichen Grüssen

# Hochstapler und Schreib-Genie

*Karl May – das Drama in Leben und Werk*



Freitag, 30. Juni 2017, 19.30 Uhr  
Atelier für Kunst und Philosophie, Zürich

# Karl May – das Drama in Leben und Werk

## Kommentierte Lesung zum 175. Geburtstag in diesem Jahr.

Es lesen Heiko Strech (Konzept) und Sofie Erhardt;  
Martin Kunz am Klavier.

---

Karl May (1842–1912) wächst in bitterster Armut in Sachsen auf, wird Lehrer und wegen läppischer Vergehen gefeuert. Aus Not tritt er etwa als Arzt und Polizeileutnant auf. Der virtuose Hochstapler kassiert acht Jahre Zuchthaus. Danach wird er zum erfolgreichsten deutschen Schriftsteller aller Zeiten. Seine „Reiseerzählungen“ („Winnetou“, „Durch die Wüste“ etc.) schreibt er ortsfest in Radebeul bei Dresden. In der Rolle des „Old Shatterhand“ tritt der Ex-Hochstapler jetzt als genialer Schreib-Schauspieler auf. Die zehn letzten Jahre seines Lebens steht May am Marterpfahl der Pressehetzer. Sie zerren seine frühen „Verbrechen“ hervor, brandmarken seine Werke als eine einzige Lüge, den Autor gar als „Jugendverderber“.

Inzwischen gilt May bei Dichter-Kollegen, Forschern und Leserschaft als Meister seines Fachs – besonders mit seinem wenig bekannten Spätwerk wie „Ardistan und Dschinnistan“.

Heiko Strech hat eine Schauspielausbildung, ist Germanist und Autor. Sofie Erhardt arbeitet als Art Director. Beide haben schon miteinander Theater gespielt. Sie leben in Zürich.

---

**Ort:** Martin Kunz, Atelier für Kunst und Philosophie,  
Albisriederstrasse 164, 8003 Zürich

(Anfahrt: Tram 3 bis Haltestelle Hubertus, zurückgehen Richtung Albisriederplatz)

**Zeit:** Freitag, 30. Juni 2017, 19.30 Uhr

Eintritt frei, Apéro; Kollekte